

Schweizermeister - Vizemeister und weitere tolle Resultate

Saas-Balen hat wieder einen Schweizermeister, aber alles der Reihe nach...

Vom 12. - 15. Juni fand in Frauenfeld das 26. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest statt. Auch 18 Mitglieder unseres Vereins nahmen an den Einzel-, Gruppen- und Sektionswettspielen teil. Unterstützt durch Mitglieder des Vereins und treue Fans reiste man gutgelaunt in die Thurgauer Hauptstadt. Schon am Freitag-nachmittag fanden die Einzelwettspiele statt. Hier schafften es Marion Ruppen und Stefan Furrer in den Final, der am Freitagabend mit grossem Interesse über die Bühne ging. Am Samstagvormittag fanden die Gruppenwettspiele der Pfeifer statt. Am Nachmittag hiess es dann für unsere Tambouren unter der Leitung von Thomas Steiner, sich der Jury zu stellen.

Gespannt fand man sich am Abend im Casino zur Preisverteilung der Einzelwettspiele ein. Der Saal platzte aus allen Nähten und war viel zu klein für diesen Höhepunkt des Festes. Und dann begann der Speaker mit der Preisverteilung. Als eine der ersten Kategorien wurden die Tambouren T2 abgelesen und zwar vom letzten Kranz rückwärts bis zum Podest. Es fehlten nur noch die ersten drei und Stefan Furrer hatte man noch nicht abgelesen. Die Spannung stieg. Und dann: Schweizermeister der Tambouren T2 (120 Wettspieler) mit einem Vorsprung von 0.10 Punkten Stefan Furrer, Saas-Balen. Was dann im Casino los war, lässt sich nicht beschreiben. Stefan musste sich förmlich durch die Zuschauermengen hindurchzwängen und überall gab's Gratulationen. Und dann stand er auf dem Siegerpodest mit dem Kranz und der gestifteten Holztrommel, unter tosendem Applaus. Momente zum Geniessen. Aber das war noch nicht alles an diesem Abend. Noch dreimal durften wir an diesem Abend jubeln und uns über den Kranzgewinn von Marion und Anja Ruppen, sowie Sylvie Burgener freuen.

Nun hiess es hinein ins Stadtfest und die Topresultate feiern. Tausende Festbesucher waren in den Gassen der Stadt Frauenfeld und für jeden Geschmack hatte es etwas dabei. Rubel, Trubel, Heiterkeit und alles, was das Herz begehrt, so kann man dieses Stadtfest unter einen Hut bringen. Am Sonntag fand der grosse Festakt statt. Mit der Grossformation durch die Gassen zum Festplatz zu marschieren war ein weiteres Highlight. Unser Verein liess es sich nicht nehmen, am grossen Festumzug am Nachmittag teilzunehmen. Mit einer kleinen Mannschaft von 25 Personen marschierten wir stolz durch die X-Tausend Zuschauer und ernteten tollen Applaus. Und kurz darauf ein weiterer Höhepunkt. Die Preisverteilung der Gruppen- und Sektionswettspiele. Auch hier hatten wir wieder Grund zum Jubeln. Die Pfeifergruppe „Öi hescht wenigstens dü giebt“ hatte mit nur einem Zehntel Rückstand den tollen 2. Rang erreicht und war damit Vize-Schweizermeister. Aber auch die Tambourensektion holte einen Kranz ab und erreichte den tollen 5. Rang. Nachstehend die Topresultate all unserer Wettspieler:

Tambouren T2	Stefan Furrer	Schweizermeister	(Kranz)
Tambouren Veteranen TV2	Sigi Kalbermatten	15. Rang	
Tambouren T2B	Florian Ruppen	32. Rang	
Tambouren-Sektion S3	TPV Saas-Balen	5. Rang	(Kranz)
Natwärrisch-Pfeifer NV	Mechtild Anthamatten	12. Rang	
Natwärrisch-Pfeifer N	Marion Ruppen	6. Rang	(Kranz)
	Anja Ruppen	8. Rang	(Kranz)
	Sylvie Burgener	9. Rang	(Kranz)
Gruppe Natwärrisch-Pfeifer GN	Öi hescht wenigstens dü giebt	2. Rang, Vizemeister	(Kranz)
	Ohrenschmaus	29. Rang	

Einmal mehr haben diese Musikanten unseren Verein mit tollen Leistungen grosse Ehre eingebracht. Herzliche Gratulation an jeden Wettspielteilnehmer/in. Ihr habt das super gemacht, wir sind sehr stolz auf euch. Nun hiess es Abschied nehmen von Frauenfeld und ab in den Zug. Super Stimmung im Zugsabteil der Balmer mit Handorgel, Gesang, „Bolognese“ in den Bahnhofen von Bern und Thun: der Zug schien fast zu Entgleisen... sehr kurzweilig war die Reise...

In Saas-Balen angekommen, wurde die Delegation von vielen Fans mit Applaus empfangen. Die Gemeindeverwaltung liess es sich nicht nehmen, auf dem Dorfplatz ein Apéro zu servieren. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott. Gemeindepräsident Konrad würdigte die tollen Resultate und dankte, dass der Verein damit Saas-Balen in der ganzen Schweiz bekannt macht. Der Schweizermeister Stefan Furrer richtete dann auch noch ein paar Worte an die Anwesenden. Er sei stolz diesen Sieg nach Saas-Balen zu holen und ein Balmer zu sein. Auch wenn er nicht mehr immer in Saas-Balen sei, schlage sein Herz für unser kleines Bergdorf. Mit grossem Applaus wurden dann die einzelnen Wettspieler nochmals verdankt und drei wunderschöne Tage klangen gemütlich aus. Die Erinnerungen an Frauenfeld, die werden aber bleiben.